



Organisatorischer Hinweis

Teilnahmebetrag

30 € inkl. Verpflegungskosten

Anmeldung

Es wird um eine Anmeldung bis zum 04.09.15 gebeten.
Bitte richten Sie diese schriftlich an die

Loki Schmidt Stiftung
Steintorweg 8 | 20099 Hamburg
Telefon (040) 243443
naturfuehrer@loki-schmidt-stiftung.de

Den Teilnahmebetrag überweisen Sie bitte bis zum
10.9.2015 auf das Stiftungskonto (bitte Verwendungszweck angeben: Tagung Blume des Jahres 2015).

IBAN: DE37200505501280229228

BIC: HASPDEHHXXX

Anmeldeschluss

Sie erhalten kurz vor der Veranstaltung eine Anmeldebestätigung. Teilen Sie uns dafür bitte Ihre postalische oder elektronische Adresse mit.

Programmänderungen

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage der Veranstaltung bleiben den Veranstaltern vorbehalten. Sollte die Veranstaltung ausfallen oder schon ausgebucht sein, werden Sie rechtzeitig informiert.

Anfahrt zum Tagungsort

Naturschutz-Informationshaus
Boberger Niederung
Boberger Furt 50
21033 Hamburg

HVV

Mit der S 21 bis Mittlerer Landweg, von dort mit dem Bus 221 bis Boberger Furtweg, dann zwei Minuten zu Fuß.
oder
Mit dem Metrobus 12 bis Schulredder, von dort 15 Minuten zu Fuß (über den Schulredder bis Boberger Furt).

Auto

Mit dem Auto verlassen Sie die B5 in Lohbrügge und folgen den Straßen Am Langberg, Schulredder und Boberger Furt.



V.i.S.d.P.: Loki Schmidt Stiftung (Geschäftsführer: Axel Jahn)
Steintorweg 8, 20099 Hamburg

Text: P. Höpfner; Layout: P. Höpfner, F. Landwehr; Bilder: K. Paulig, H. Timmann, wildlife-media.at, U. Steinhäuser, A. Jahn, N. Janinshoff

Gewöhnlicher Teufelsabbiss

Vorkommen, Gefährdung und Schutz

Tagung

Montag, 14. September 2015





Tagung mit Exkursion zur Blume des Jahres 2015

Gewöhnlicher Teufelsabbiss – Vorkommen, Gefährdung und Schutz in den nördlichen Bundesländern

Mit der Benennung des Gewöhnlichen Teufelsabbisses (*Succisa pratensis*) zur Blume des Jahres 2015 wirbt die Loki Schmidt Stiftung für den Schutz dieser selten gewordenen Pflanze, die auch stellvertretend für Arten feuchter und magerer Offenlandschaften steht.

Insbesondere in den nördlichen Bundesländern sind die Bestände des Teufelsabbisses bereits stark zurückgegangen, weshalb er hier auf den Roten Listen steht.

Auf der Tagung der Loki Schmidt Stiftung und des Botanischen Vereins zu Hamburg soll die Biologie, die ökologische Bedeutung des Teufelsabbisses und seine Lebensräume vorgestellt werden. Auf Grundlage aktueller Kartierungen der letzten Vorkommen im Hamburger Raum sollen Pflegemaßnahmen diskutiert und entwickelt werden. Bei einer anschließenden Exkursion zu einem Teufelsabbiss-Vorkommen wird die Art und ihr Lebensraum in Augenschein genommen.

Ziel des Symposiums ist es, gemeinsam Flächenmanagementstrategien zum Erhalt und zur Förderung unserer letzten mageren Feuchtwiesen zu entwickeln.

Zielgruppe

Naturschutz- und Umweltbehörden, Ehrenamtliche Naturschutzakteure, Naturschutzverbände, Landschaftsplaner, Landschaftspflegeverbände, Land- und Forstwirtschaft, Botaniker, wissenschaftliche Einrichtungen, Umweltbildungseinrichtungen, Interessierte

Termin

14.09.2015

Dauer

09:00 – 17:00 Uhr

Leitung

Loki Schmidt Stiftung | Paula Höpfner

In Kooperation mit dem Botanischen Verein zu Hamburg e.V.



**BOTANISCHER VEREIN
zu Hamburg e.V.**

Gefördert durch



Programm

9:00 Uhr	Ankunft und Einstimmung bei Kaffee
9:20 Uhr	Begrüßung Paula Höpfner & Karen Elvers (Leiterin des Infohauses) Loki Schmidt Stiftung
9:30 Uhr	Die Wahl der Blumen des Jahres – eine Aktion der Loki Schmidt Stiftung Axel Jahn, Geschäftsführer Loki Schmidt Stiftung
9:45 Uhr	Vorstellung der Blume des Jahres 2015 - Ökologische Ansprüche, Verbreitung, Gefährdung und Schutz Paula Höpfner, Loki Schmidt Stiftung
10:20 Uhr	Die Verbreitung des Gewöhnlichen Teufelsabbisses in Hamburg (Bachelorarbeit) Anne Maier, Institut für Geographie, Universität Hamburg
11:00 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
11:20 Uhr	Vorkommen, Bestandentwicklung und Gefährdungsursachen des Teufelsabbisses in Schleswig-Holstein Dr. Katrin Romahn, AG Geobotanik in Schleswig-Holstein u. Hamburg e.V.
11:50 Uhr	Projekt LIFE-Aurinia der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein Antje Walter, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
12:40 Uhr	Verbreitung und Gefährdung von Feuchtgrünlandarten in Niedersachsen Dr. Eckhard Garve (NLWKN Niedersachsen), angefragt
13:10 Uhr	Diskussion (Moderation Dr. Poppendieck)
13:40 Uhr	<i>Mittagspause</i>
14:30 Uhr	Abfahrt zur Exkursion
15:00 Uhr	Exkursion zum Teufelsabbiss-Vorkommen
17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung